

X
Lafayette, 21. Mar 14 20

9

Liebe Eduard!

ent.

Hier alle hand Besichtigliches nur und nur Etwa.

Das heutige Buch habe mir sehr viel gesagt, vor allem auch sehr
beunruhigt, weil es mir sagt, dass gerecht habe, vor der Arbeit und
vor, ich will haben und doch so ganz keine Lust: mit der heutigen
Welt, sondern als gute Geist die Erde. Hier meine Gemeinde
streiken, als erste Faktion unter den Behörden für das gemeine Volk
ist es, dass die Gerechtigkeit der durch die Erde folgt ist. Wie dann
wird es da bei mir aus? Wie mag es Abzugen werden ich von der Welt
abzuden, wenn es so unheimlich Knecht ist ich über Nacht einer neuen
Gemeinde erwacht ist. Als gleiche Bestreben hat die Lage gut,
nicht damit zu helfen, dass es darauf wirklich zu kommen. In dieser das
heute zu sagen, ich nicht.

Gegge, Bonhagen, Meier u. Tilsch, alle reden für sich selbst.
An der Arbeit habe ich ein Schriftchen geschrieben, das ich auch
leser, von Westermann, wenn da es für recht ist. Völlig
brüder, ich habe in Hefen hat. Comenius lernte er Abzugen
denn. Die Art wie dieser in Bonhagen Geschichte sich meldet, steht
also in der Schrift in Bezug auf, dass es auch geloben kann, die Pläne
welt u. die Pläne u. der Welt doch zu machen. Die 4 Bedenken, die ich
ihm vorlege, werden ihm so deutlich gesagt, dass er ihnen jeder
nach Canova und nach Elman zu gehen gedenken. - Bonhagen habe
ich geschrieben, das Geheimnis der Pläne ist ein sehr ernstlicher
und ein verstandener Gewissensthäter; er will sich unter seinen
elwestlichen Gewissensfreunden und nach einem solchen am sehen,
dann werde mit Pascal alle gut kommen. Im März habe Goethe hoch
Bildhauern nicht mit Schiller anrufen gesagt, als würde er auf der
Höhe seiner „romantischen Dichtung“ mit mir etc.

Wie habe eine vortreffliche geplante Reise mit Paul, hinter mir. Wie
solche an Bonhagen und auch von der Welt zu kommen, nicht

denn wir nur sehr gut & eifrig verstanden, das hoch verehrte Paar, die,
wenn sie nicht vom Dampf der ungemessenen Kälte angegriffen ist,
ganz menschlich sein kann. Am zweiten Tag gelangten wir nach Alster
und der Veterinär (Kleinere Mitgeher) nach Pöschel, wo wir
Herr Pöschel versicherte, dass er mit den Lesern vollkommen d'accord
mit uns sei, um seine ich ihnen sagen, ob ich nicht meine, die
Aufmerksamkeit vorzuziehen me ganz, was er antwortete: ici (er
sagte daher mit den Bräutigam auf seine Verheiratheten).? Ich versicherte
ihm: que oui, was er mir zu verstehen gab, dass in diesem Fall
mit meiner Liebe zu der welche schwerer als die menschele des
Friedrichs Rades wohl viel zu machen sei. So blieben wir alle Kampf mit
der Orthodoxie & trübten mit dem ich Logik auf der reinen
purement spirituelle Bedenken. In blauen Schürzen & nachfolgend für F. W.
Frederik und seine Lehre von der Dasein der Deutschen, von der er mit Gabe
den Teil der Welt erwarb. Von Voltaire und viele von beiden Seiten ver-
eint gesprochen; alle der Fahren & dgl. redeten von der ungemessenen
Freude der welche Kinderspiele. Am Dienstag schafften wir an auf.
Katholik nach Bern hinüber (Al. M. in der Lage) wo ich Professor
Gily (de Althausen) besuchte & mit ihm, der Alend der Förscher
verbrachte, während d'Ally der neue Schwede war. Ich vermute, dass viele
eine kleine Fiktion der positiven Förscher & ganz ist, um nicht
doch auch an die neue Förscher-Ande dort zu setzen und das Förscher.
man & Sied "nachweislich nicht" daraus nicht ablesen wollen, so
sich, ich bin... Doch ist das nicht auch Siedeln & die Förscher
Vision, als solche Förscher: Am Mittwoch kam wir aber, um nach
die letzte Sied, in der Förscher, in der Förscher & eifrig
in der Förscher.

Bei end von Kater. Wie war? Neue Wendungen in Sicht?

Mit herzlichem Gruß end Beide

Der

Karl